

Staatliche Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“

Lessingstraße 30
99510 Apolda

Telefon: 03644/ 56 29 54
Fax : 03644/ 56 29 53
e-mail : GSGELessing@t-online.de



Apolda, 11.04.2019

Kurzkonzept EU-Schulobst- und –Gemüseprogramm

In der Kreisstadt Apolda im Weimarer Land befindet sich unsere Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“.

Sie ist eine staatliche Grundschule im Sinne des Thüringer Schulgesetzes und arbeitet konzeptionell nach dem Prinzip einer offenen, integrativen Ganztagschule für Schülerinnen und Schüler der 1. – 4. Klasse. Während der Schulzeit hat die Schule durchgängig von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Dem Schulkonzept entsprechend ist eine Beschulung aller schulpflichtigen Kinder möglich, sofern sie aus medizinischer Sicht über die Voraussetzungen verfügen, an dieser Schule beschult werden zu können. Das heißt, auch Kinder mit Hochbegabungen, mit Migrationshintergrund, mit Stoffwechselerkrankungen, Kinder mit Lern- und emotionalen Auffälligkeiten und körperlichen Handicaps können an dieser Grundschule beschult werden.

Aktuell hat die Schule eine Schülerzahl von 231 Schülerinnen und Schülern.

Eltern, deren Kinder die Lessingschule besuchen, sind nicht selten sozial benachteiligt. Trotz gesteigener Zahlen von Menschen mit Beschäftigungsverhältnissen ist der Anteil derer ohne Beschäftigung bei 30%. Der Anteil Alleinerziehender ist auf 25 % gestiegen. Von 231 SchülerInnen haben 87 einen Migrationshintergrund, mit 9 Nationalitäten, ihren Religionsgemeinschaften mit einer Vielzahl von Untergruppen.

Auffallend ist, dass eine Vielzahl unserer Kinder sich unausgewogen und ungesund ernähren. In den Brotdosen vieler Kinder überwiegt der Anteil an Süßigkeiten und fettigen Lebensmitteln.

Mit Hilfe des EU-Schulobst- und Gemüseprogramms möchten wir unseren Schülern eine gesunde und ausgewogene Ernährung näherbringen. Wir haben das Ziel, dass wieder mehr Kinder diese Lebensmittel verzehren. Über die regelmäßige Versorgung damit soll die Akzeptanz der Kinder für Obst und Gemüse erhöht und ihre Vorliebe dafür gefördert werden. Unseren Kindern kann so vermittelt werden, dass Obst und Gemüse nicht nur gesund sind, sondern auch gut schmecken.

Begleitende pädagogische Maßnahmen, wie Unterrichtseinheiten zur gesunden Ernährung Exkursionen zu einem Bauernhof, der Schulgartenunterricht, Freizeitangebote und das Anlegen einer Streuobstwiese sollen den Kindern darüber hinaus eine breitere Palette landwirtschaftlicher Erzeugnisse näherbringen.

Unsere Schüler können sich mit Themen wie gesunde Ernährungsgewohnheiten, Vermeidung von Lebensmittelabfällen oder ökologischer Anbau beschäftigen.

Die Ziele des EU-Schulobst- und Gemüseprogramms können an unterschiedlichen Stellen im Schulalltag integriert werden:

- im Schulgartenunterricht
- in Heimat und Sachkunde
- AG Grüner Daumen
- AG „Kochen und Backen“

Als Schule ist es uns wichtig, dass der Anteil gesunder Lebensmittel an der Ernährung erhöht wird und somit nachhaltig die Essgewohnheiten der Kinder prägt und verbessert.

H.-J. Häfner
Schulleiter